



Airborne Laserscanning

Studentische Hilfskraft (m/w)



Automatische Landungen von Flugzeugen gehören längst zum Alltag in der modernen Luftfahrt. Die Anwendung der automatischen Landung auf regionale Flughäfen, wo das Instrumentenlandesystem (ILS) nicht verfügbar ist, ist Forschungsgegenstand des Projektes **C2Land** am Institut für Flugführung (IFF). Dabei wird ein durch Videokameras und Laserscanner gestütztes Navigationssystem zur Landung entwickelt, welches den Anforderungen automatischer Landung gerecht werden soll.

Die Verwendung der optischen Sensoren bietet die Möglichkeit das Landesystem mit weiteren Funktionen auszustatten. So erlaubt der **Laserscanner** eine umfassende, **dreidimensionale Wahrnehmung der Flugzeugumgebung** während der Gegen-, Quer- und Endanflugphasen. Dazu stehen Daten des Laserscanners Riegl VZ-1000 aus Anflügen am Flughafen Braunschweig zur Verfügung.

Interessierte Studierende sind eingeladen sich im Rahmen einer Beschäftigung als HiWi an einer der folgenden Aufgaben zu beteiligen:

- Identifikation von Notlandeflächen im Flug mittels Laserscannerdaten
- Hindernisdetektion im Anflug mittels Laserscannerdaten

Anforderungen

- Studiengang Maschinenbau, Elektronische Systeme, Informatik oder vergleichbar
- Kenntnisse in C++
- Wünschenswert: Kenntnisse in Computer Vision / Maschinelles Sehen

Kontakt

Christian Tonhäuser, Tel. 0531-391-9875, c.tonhaeuser@tu-bs.de, IFF Raum 008